

**Protokoll
über die Sitzung des Ausschusses für
Planungs- und Umweltangelegenheiten
am Montag, den 11. August 2014
im Schlosssaal Bleeck**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Anwesend: Herr Bredfeldt als Vorsitzender
Herr Kutz
Frau Meins
Herr H. Müller
Herr Schadendorf
Herr Wrage
Herr Otters
Herr Poggensee
Frau Reck
Herr Baum als Vertreter für Herrn Schröder-Doms
Herr Reck als Vertreter für Herrn Weiß

Nicht stimmberechtigt: Herr Friedrichs, Herr Behm, Herr Helmcke, Herr Park
Seniorenbeirat: Herr Heims als Vertreter für Herrn Ahrens
Beauftragte für Menschen
mit Behinderung: Frau Höch fehlt entschuldigt
Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach
Frau Belkner
Protokollführer: Herr Reinbacher

Tagesordnung

öffentlicher Teil

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Umbau Bleeck - Detailplanung, Materialwahl, Bauablauf
3.	7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20, Aldi-Erweiterung, Sondergebiet Familia; hier: Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung
4.	Stand: Resterschließung B-Plan Nr. 36, Sport- und Wohnpark Bissenmoor
5.	Bericht der Verwaltung
6.	Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil

Nr.	Bezeichnung
7.	Planungs- und Grundstücksangelegenheiten

Herr Bredfeldt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Auf Antrag wird die Tagesordnung um den nicht öffentlichen Teil, **TOP 7 Planungs- und Grundstücksangelegenheiten** einstimmig erweitert.

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Zu Beginn der Sitzung sind 5 Einwohner anwesend, darunter auch Frau Schroedter und Herr Knoop vom Bürger- und Verkehrsverein.

Keine Wortmeldungen.

TOP 2	Umbau Bleeck - Detailplanung, Materialwahl, Bauablauf
--------------	--

Herr Bredfeldt führt in das Thema ein und berichtet von der letzten Sitzung der Bleeck AG am 07.08.2014. Es ist jetzt an der Zeit, den Umbau Bleeck so zügig wie möglich zu realisieren. Das wird von der Bevölkerung erwartet.

Herr Bürgermeister Kütbach geht auch auf die intensive Detailarbeit der Bleeck AG-Arbeit ein und verweist auf das Protokoll der letzten Veranstaltung mit den ausgesprochenen Empfehlungen. Ziel ist es, noch in diesem Jahr zu beginnen und die Maßnahme im kommenden Jahr dann abzuschließen. Die Bau- und Terminplanung wird auf das internationale Musikfest vom 03. bis zum 06.07.2015 Rücksicht nehmen. In der vergangenen Woche habe alle Grundstückseigentümer im Abrechnungsgebiet Bleeck die in der Einwohnerversammlung angekündigte Beitragsinformation erhalten.

Der Protokollführer erläutert dann die Details des aktualisierten Straßenbauplanes vom 07.08.2014 und zwei Varianten der Gestaltungsplanung für den Bleeck, aktualisiert nach der Sitzung der Bleeck AG. In der anschließenden Diskussion ergeben sich folgende Bewertungen:

Herr Behm sagt, dass die vorgestellte Konzeption nun dem mehrheitlichen Meinungsbild entspricht, so o.k. ist und umgesetzt werden kann.

Dieser Auffassung schließt sich **Herr Bredfeldt** an. Er hält die Variante 2A des Gestaltungsplanes mit einem Gilden-Baum-Standort für die geeignetste Lösung.

Herr Helmcke spricht sich auch für die Variante mit den Beetflächen aus. Den Vorschlag für das Wasserspiel/Fontänenfeld findet er gut. Der Standort für den Gilden-Baum müsste hinzugeführt werden.

Auch **Herr Wrage** bewertet das vorgestellte Gesamtkonzept grundsätzlich positiv. Er thematisiert drei Aspekte, nämlich erneut den Hinweis darauf, dass es möglich sein könnte, teilweise auch die vorhandenen Asphaltflächen zu erhalten in das Konzept zu integrieren. Das vorgesehene Wasserspiel sollte noch auf Finanzierbarkeit und ggf. Sponsorenlösungen untersucht werden. Aus den noch bevorstehenden Verhandlungen mit der Raiffeisenbank erwartet ein deutliches finanzielles Entgegenkommen. Gegenüber früheren Lösungen bietet die jetzige Variante der Bank deutliche Vorteile.

Der Protokollführer sagt dazu, dass die städtischen Berater sowohl aus gestalterischer Sicht als auch aus Sicht der straßentechnischen Konzeption abgeraten haben, Asphaltbestandteile zu erhalten. Das geplante Wasserspiel soll noch nicht Bestandteil der Ausschreibung werden, lediglich die dafür erforderliche Infrastruktur.

Die Verhandlungen mit der Raiffeisenbank werden nach der heutigen Beratung und Entscheidung des Ausschusses fortgesetzt werden.

Herr Bürgermeister Kütbach sagt auch, dass das vorgestellte Gesamtkonzept der Gestaltung des Bleeck den Erhalt von Asphaltflächen auch als Alternative grundsätzlich ausschließt.

Herr Friedrichs erkundigt sich nach der künftigen rechts-vor-links-Regelung.

Herr Müller sagt, dass der Gestaltungsvorschlag der „Promenade“ relativ neu ist. Er plädiert dafür, diesen Bestandteil eher an die westlich vorhandene Baumreihe zu verlagern.

Herr Bredfeldt findet dieses Gestaltungselement gut. **Herr Schadendorf** schließt sich dieser Auffassung an und unterstreicht, dass die „Promenade“ im Gesamtkonzept den Erlebniswert der künftigen Platzfläche noch deutlich aufwertet.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ausschuss, auf Grundlage der Empfehlungen der Bleeck AG:

- **Dem vorliegenden Straßenbauentwurf vom 07.08.2014 wird als weitere Planungsbasis zugestimmt.**
- **Grundlage der Gestaltungsplanung ist die Bleeck-Variante 2A ergänzt durch den Standort für den Gilden-Baum.**
- **Folgendes Pflastermaterial wird festgelegt: Verkehrsflächen (Betonpflaster), Platzflächen (Betonpflaster mit farbllichem Vorsatz), Pflasterformate 20/10, 20/20, 20/30 (kleine Fugen ohne Phase)**

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Der Protokollführer erläutert dann den vorläufigen Zeitplan der Realisierung der Baumaßnahme und die möglichen Bauabschnitte. Unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Vorgaben könnte im November diesen Jahres begonnen werden. Die Durchführung des internationalen Musikfestes wird in den Bauzeitenplan integriert werden.

Herr Schadendorf und **Herr Behm** empfehlen, die Fristsetzung für die Angebotsabgabe nicht zu kurzfristig, möglicherweise zu lasten der Qualität, zu terminieren (Eile mit Weile!).

Frau Meins schließt sich dieser Auffassung an, sagt aber, dass zumindest die Ampeln sofort, zumindest kurzfristig abgebaut werden sollten.

Herr Bürgermeister Kütbach sagt, dass durch die Organisation der Baustelle die Belastung der Betriebe am Bleeck möglichst gering gehalten werden soll.

Der Ausschuss beschließt dann die Ausschreibung der Bauarbeiten durchzuführen, um möglichst noch in diesem Jahr ggf. mit Teilleistungen noch zu beginnen. Bauzeitenplan und Organisation müssen die Durchführung des internationalen Musikfestes gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

TOP 3	7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20, Aldi-Erweiterung, Sondergebiet Famila; hier: Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung
--------------	---

Herr Bredfeldt führt in das Thema ein und verweist auf die Beschlussvorlage vom 07.08.2014.

Der Protokollführer erläutert kurz die Abwägungsvorschläge zu der vorliegenden Standort- und Verträglichkeitsanalyse zum Lebensmitteleinzelhandel.

Herr Helmcke empfiehlt, die Entwicklung der Einzelhandelsverkaufsflächen in Bad Bramstedt nach wie vor kritisch zu begleiten.

Herr Bürgermeister Kütbach erinnert an die konzeptionelle Abwägungsentscheidung zur Umsatzverteilungsquote bei der Planung des Fachmarktzentrum.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Abwägungsempfehlung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Stadtverordnetenversammlung wird ebenso empfohlen, den Satzungsbeschluss zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 wie vorliegend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4	Stand: Resterschließung B-Plan Nr. 36, Sport- und Wohnpark Bissenmoor
--------------	--

Herr Bredfeldt verweist auf die regelmäßigen Beratungen dieser Thematik.

Der Protokollführer gibt dem Ausschuss einen Überblick über die wesentlichen Erschließungsverpflichtungen aus dem Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan seit dem Jahr 2000. Offen sind noch:

- Sport-, Hotel-, Freizeitbauten im Sondergebiet 1 Am Golfplatz
- Herstellung des Spielplatzes Paustian-Ring/Am Golfplatz
- Herstellung der Erschließung für den 8. Bauabschnitt (Weddelbrooker Straße)

Der Protokollführer berichtet abschließend über den aktuellen Stand der Planungsabsichten des Vorhabenträgers mit dem Eigentümer des 8. Bauabschnittes, der beabsichtigt, auch diesen zu erschließen und zu vermarkten.

Herr Müller fragt nach dem Vermarktungsstand?

Protokollnotiz:

Es stehen noch ca. 90 Grundstücke zur Verfügung. Insgesamt sind es ca. 350 Grundstücke im Plangebiet (ohne 8. Bauabschnitt).

Herr Bredfeldt ist der Meinung, dass es an der Zeit ist, den Spielplatz Am Golfplatz/ Paustian-Ring sobald als möglich herzustellen.

Die Idee, am südlichen Rand des Siedlungsgebietes einen Bolz-Abenteuerspielplatz herzustellen, sollte weiter entwickelt werden.

Nach kurzer Aussprache bittet der Ausschuss die Verwaltung, bei den künftigen Gesprächen nachdrücklich darauf einzuwirken, dass der Spielplatz vorrangig vor weiteren Erschließungsleistungen hergestellt wird.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

TOP 5	Bericht der Verwaltung
--------------	-------------------------------

- **Herr Bürgermeister Kütbach** informiert den Ausschuss über die aktuelle **Sach- und Rechtslage zum Thema Fracking**. Er berichtet von der Gründungsveranstaltung der Initiative „Frackingfreies Auenland“. Vorsorglich hat er dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Clausthal-Zellerfeld, einen Widerspruch gegen eine erteilte Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen im Erlebnisfeld Bramstedt gestellt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- **Der Protokollführer** informiert über den Abschluss des **Verfahrens der Auslegung im Planfeststellungsverfahren A20 im Raum Bad Bramstedt**. Die städtische Stellungnahme ist nach Beratung im Bauausschuss und im Planungsausschuss um die Aussagen der Lärmaktionsplanung der Stadt ergänzt worden.

Im Übrigen wird die ursprüngliche Stellungnahme der Stadt aufrechterhalten.

Von privaten Anliegern aus dem Golf-, Sport- und Wohnpark Bissenmoor sind insgesamt von 19 Parteien Einwände/Widersprüche gegen das Projekt eingereicht worden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 6	Verschiedenes
--------------	----------------------

- **Herr Helmcke** fragt nach dem **Stand des Baubeginns für den Kunstrasenplatz**. **Der Protokollführer** sagt, dass ab der kommenden Woche mit den Bauarbeiten begonnen werden soll.

- **Herr Müller** regt an, das städtische **Speed-Display** einmal in der **Bimöhler Straße** stadteinwärts einzusetzen.

- **Herr Park** fragt nach dem **Stand des Mensabaus an der Grundschule Am Storchennest**.

Der Protokollführer sagt, dass Bauantrag und Ausschreibung in Vorbereitung sind.

- Nächsten Sitzungstermin ist Montag, der 22. September 2014.

Herr Bredfeldt schließt dann den öffentlichen Teil der Sitzung.

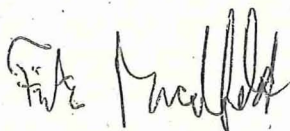
Nicht öffentlicher Teil

TOP 7	Planungs- und Grundstücksangelegenheiten
-------	--

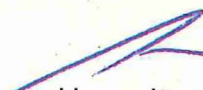
Nur für den internen Gebrauch!

Herr Bredfeldt schließt dann den nicht öffentlichen Teil der Sitzung. Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend.

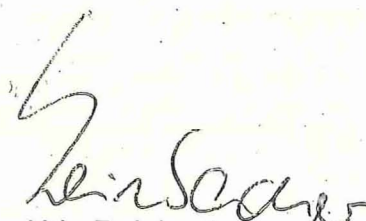
Gesehen:



Fritz Bredfeldt
Vorsitzender



Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister



Udo Reinbacher
Protokollführer

14.8.14